

**Abendempfindung**

German source: [Joachim Heinrich Campe](#)

Abend ist's, die Sonne ist verschwunden,  
Und der Mond strahlt Silberglanz;  
So entflieh'n des Lebens schönste  
Stunden,  
Flieh'n vorüber wie im Tanz!

Bald entflieht des Lebens bunte Szene,  
Und der Vorhang rollt herab.  
Aus ist unser Spiel! Des Freundes Träne  
Fließet schon auf unser Grab.

Bald vielleicht mir weht, wie Westwind  
leise,  
Eine stille Ahnung zu –  
Schließ' ich dieses Lebens Pilgerreise,  
Fliege in das Land der Ruh'.

Werdet ihr dann an meinem Grabe  
weinen,  
Trauernd meine Asche seh'n,  
Dann, o Freunde, will ich euch  
erscheinen  
Und will Himmel auf euch weh'n.

Schenk' auch du ein Tränchen mir  
Und pflücke mir ein Veilchen auf mein  
Grab;  
Und mit deinem seelenvollen Blicke  
Sieh' dann sanft auf mich herab.

Weih mir eine Träne, und ach!  
Schäme dich nur nicht, sie mir zu weih'n,  
Oh, sie wird in meinem Diademe  
Dann die schönste Perle sein.

**Evening Thoughts**

English translation © [Richard Stokes](#)

It is evening, the sun has vanished,  
And the moon sheds its silver light;  
So life's sweetest hours speed by,  
Flit by as in a dance!

Soon life's bright pageant will be over,  
And the curtain will fall.  
Our play is ended! Tears wept by a friend  
Flow already on our grave.

Soon perhaps, like a gentle zephyr,  
A silent presentiment will reach me,  
And I shall end this earthly pilgrimage,  
Fly to the land of rest.

If you then weep by my grave  
And gaze mourning on my ashes,  
Then, dear friends, I shall appear to you  
Bringing a breath of heaven.

May you too shed a tear for me  
And pluck a violet for my grave;  
And let your compassionate gaze  
Look tenderly down on me.

Consecrate a tear to me and ah!  
Be not ashamed to do so;  
In my diadem it shall become  
The fairest pearl of all.

## Frühlingsglaube

German source: [Johann Ludwig Uhland](#)

Die linden Lüfte sind erwacht,  
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,  
Sie schaffen an allen Enden.  
O frischer Duft, o neuer Klang!  
Nun, armes Herze, sei nicht bang!  
Nun muss sich Alles, Alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,  
Man weiss nicht, was noch werden mag,  
Das Blühen will nicht enden.  
Es blüht das fernste, tiefste Tal:  
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!  
Nun muss sich Alles, Alles wenden.

## Faith In Spring

English translation © [Richard Wigmore](#)

Balmy breezes are awakened;  
they stir and whisper day and night,  
everywhere creative.  
O fresh scents, O new sounds!  
Now, poor heart, do not be afraid.  
Now all must change.

The world grows fairer each day;  
we cannot know what is still to come;  
the flowering knows no end.  
The deepest, most distant valley is in  
flower.  
Now, poor heart, forget your torment.  
Now all must change.



## Im Frühling

German source: [Ernst Schulze](#)

Still sitz ich an des Hügels Hang,  
Der Himmel ist so klar,  
Das Lüftchen spielt im grünen Tal,  
Wo ich beim ersten Frühlingsstrahl  
Einst, ach, so glücklich war.

Wo ich an ihrer Seite ging  
So traulich und so nah,  
Und tief im dunkeln Felsenquell  
Den schönen Himmel blau und hell,  
Und sie im Himmel sah.

Sieh, wie der bunte Frühling schon  
Aus Knosp' und Blüte blickt!  
Nicht alle Blüten sind mir gleich,  
Am liebsten pflückt' ich von dem Zweig,  
Von welchem sie gepflückt.

Denn alles ist wie damals noch,  
Die Blumen, das Gefild;  
Die Sonne scheint nicht minder hell,  
Nicht minder freundlich schwimmt im  
Quell  
Das blaue Himmelsbild.

Es wandeln nur sich Will und Wahn,  
Es wechseln Lust und Streit,  
Vorüber flieht der Liebe Glück,  
Und nur die Liebe bleibt zurück,  
Die Lieb' und ach, das Leid!

O wär ich doch ein Vöglein nur  
Dort an dem Wiesenhang!  
Dann blieb' ich auf den Zweigen hier,  
Und säng ein süßes Lied von ihr,  
Den ganzen Sommer lang.

## In Spring

English translation © [Richard Wigmore](#)

I sit silently on the hillside.  
The sky is so clear,  
the breezes play in the green valley  
where once, in the first rays of spring,  
I was, oh, so happy.

Where I walked by her side,  
so tender, so close,  
and saw deep in the dark rocky stream  
the fair sky, blue and bright,  
and her reflected in that sky.

See how the colourful spring  
already peeps from bud and blossom.  
Not all the blossoms are the same to me:  
I like most of all to pluck them from the  
branch  
from which she has plucked.

For all is still as it was then,  
the flowers, the fields;  
the sun shines no less brightly,  
and no less cheerfully,  
the sky's blue image bathes in the  
stream.

Only will and delusion change,  
and joy alternates with strife;  
the happiness of love flies past,  
and only love remains;  
love and, alas, sorrow.

Oh, if only I were a bird,  
there on the sloping meadow!  
Then I would stay on these branches  
here,  
and sing a sweet song about her  
all summer long.



**Als Luise die Briefe ihres ungetreuen  
Liebhabers verbrannte**

German source: [von Baumberg,  
Gabriele](#)

Erzeugt von heißer Phantasie,  
In einer schwärmerischen Stunde  
Zur Welt gebracht! – geht zu Grunde!  
Ihr Kinder der Melancholie!

Ihr danket Flammen euer Sein:  
Ich geb' euch nun den Flammen wieder,  
Und all' die schwärmerischen Lieder;  
Denn ach! er sang nicht mir allein.

Ihr brennet nun, und bald, ihr Lieben,  
Ist keine Spur von euch mehr hier:  
Doch ach! der Mann, der euch  
geschrieben,  
Brennt lange noch vielleicht in mir.

**So lasst mich scheinen "Lied der  
Mignon"**

German source: [Johann Wolfgang von  
Goethe](#)

So lasst mich scheinen, bis ich werde,  
Zieht mir das weiße Kleid nicht aus!  
Ich eile von der schönen Erde  
Hinab in jenes dunkle Haus.

Dort ruh' ich eine kleine Stille,  
Dann öffnet sich der frische Blick;  
Ich lasse dann die reine Hülle,  
Den Gürtel und den Kranz zurück.

Und jene himmlischen Gestalten  
Sie fragen nicht nach Mann und Weib,  
Und keine Kleider, keine Falten  
Umgeben den verklärten Leib.

Zwar lebt' ich ohne Sorg' und Mühe,  
Doch fühlt' ich tiefen Schmerz genug.  
Vor Kummer altert' ich zu frühe;  
Macht mich auf ewig wieder jung!

**When Louisa burns her unfaithful  
lover's letters**

English translation © [Richard Stokes](#)

Begotten by ardent fantasy,  
Born in a rapturous hour  
An emotional moment! Perish,  
Ye children of melancholy!

You owe your existence to flames,  
To flames I now return you  
And all those passionate songs;  
For ah! he did not sing for me alone.

Now you are burning, and soon, my  
dears,  
Not a trace of you will remain:  
But ah! the man who wrote you  
May smoulder long yet in my heart

**Thus let me seem ('Mignon's Song')**

English translation © [Richard Wigmore](#)

Thus let me seem till thus I become.  
Do not take off my white dress!  
I shall swiftly leave the fair earth  
for that dark dwelling place below.

There, for a brief silence, I shall rest;  
then my eyes shall open afresh.  
Then I shall leave behind this pure  
raiment,  
this girdle and this rosary.

And those heavenly beings  
do not ask who is man or woman,  
and no garments, no folds  
enclose the transfigured body.

True, I lived free from care and toil,  
yet I knew much deep suffering.  
Too soon I grew old with grief;  
make me young again for ever!

### Ellens Dritter Gesang (Ave Maria)

German source: [Adam Storck](#)

Ave Maria! Jungfrau mild,  
Erhöre einer Jungfrau Flehen,  
Aus diesem Felsen starr und wild  
Soll mein Gebet zu dir hinwehen.  
Wir schlafen sicher bis zum Morgen,  
Ob Menschen noch so grausam sind.  
O Jungfrau, sieh der Jungfrau Sorgen,  
O Mutter, hör ein bittend Kind!  
Ave Maria!

Ave Maria! Unbefleckt!  
Wenn wir auf diesen Fels hinsinken  
Zum Schlaf, und uns dein Schutz bedeckt  
Wird weich der harte Fels uns dünken.  
Du lächelst, Rosendüfte wehen  
In dieser dumpfen Felsenkluft,  
O Mutter, höre Kindes Flehen,  
O Jungfrau, eine Jungfrau ruft!  
Ave Maria!

Ave Maria! Reine Magd!  
Der Erde und der Luft Dämonen,  
Von deines Auges Huld verjagt,  
Sie können hier nicht bei uns wohnen.  
Wir woll'n uns still dem Schicksal  
beugen,  
Da uns dein heil'ger Trost anweht;  
Der Jungfrau wolle hold dich neigen,  
Dem Kind, das für den Vater fleht.  
Ave Maria!

### Ellen's Song III

English translation © [Sir Walter Scott](#)

Ave Maria! Maiden mild!  
Listen to a maiden's entreaty  
from this wild unyielding rock  
my prayer shall be wafted to you.  
We shall sleep safely until morning,  
however cruel men may be.  
O Maiden, behold a maiden's cares,  
O Mother, hear a suppliant child!  
Ave Maria!

Ave Maria! undefiled!  
When we sink down upon this rock  
to sleep, and your protection hovers  
over us,  
the hard rock shall seem soft to us.  
You smile, and the fragrance of roses  
wafts through this musty cavern.  
O Mother, hear a suppliant child,  
O Maiden, a maiden cries to you!  
Ave Maria!

Ave Maria! Purest Maiden!  
Demons of the earth and air,  
banished by the grace of your gaze,  
cannot dwell with us here.  
Let us silently bow to our fate,  
since your holy comfort touches us;  
incline in grace to a maiden,  
to a child that prays for its father.  
Ave Maria!



**Gretchen am Spinnrade**

German source: [Johann Wolfgang von Goethe](#)

Meine Ruh' ist hin/Mein Herz ist schwer,  
Ich finde sie nimmer  
Und nimmermehr.

Wo ich ihn nicht hab'/Ist mir das Grab,  
Die ganze Welt  
Ist mir vergällt.

Mein armer Kopf/Ist mir verrückt  
Mein armer Sinn  
Ist mir zerstückt.

Meine Ruh' ist hin,/Mein Herz ist schwer,  
Ich finde sie nimmer  
Und nimmermehr.

Nach ihm nur schau' ich/Zum Fenster  
hinaus,  
Nach ihm nur geh' ich  
Aus dem Haus.

Sein hoher Gang,/Sein' edle Gestalt,  
Seines Mundes Lächeln,  
Seiner Augen Gewalt.

Und seiner Rede/Zauberfluss.  
Sein Händedruck,  
Und ach, sein Kuss!

Meine Ruh' ist hin,/Mein Herz ist schwer,  
Ich finde sie nimmer  
Und nimmermehr.

Mein Busen drängt sich/Nach ihm hin.  
Ach dürft' ich fassen  
Und halten ihn.

Und küssen ihn/So wie ich wollt'  
An seinen Küssen  
Vergehen sollt'!

**Gretchen at the spinning-wheel**

English translation © [Richard Stokes](#)

My peace is gone/My heart is heavy;  
I shall never  
Ever find peace again.

When he's not with me,/Life's like the  
grave;  
The whole world  
Is turned to gall.

My poor head is crazed,  
My poor mind  
Shattered.

My peace is gone/My heart is heavy;  
I shall never  
Ever find peace again.

It's only for him  
I gaze from the window,  
It's only for him  
I leave the house.

His proud bearing/His noble form,  
The smile on his lips,  
The power of his eyes,

And the magic flow of his words,  
The touch of his hand,  
And ah, his kiss!

My peace is gone/My heart is heavy;  
I shall never  
Ever find peace again.

My bosom yearns for him.  
Ah! if I could clasp  
And hold him,

And kiss him to my heart's content,  
And in his kisses  
Perish!

## Suleika I

German source: [Marianne von Willemer](#)

Was bedeutet die Bewegung?  
Bringt der Ost mir frohe Kunde?  
Seiner Schwingen frische Regung  
Kühlt des Herzens tiefe Wunde.

Kosend spielt er mit dem Staube,  
Jagt ihn auf in leichten Wölkchen,  
Treibt zur sichern Rebenlaube  
Der Insekten frohes Völkchen.

Lindert sanft der Sonne Glühen,  
Kühlt auch mir die heißen Wangen,  
Küsst die Reben noch im Fliehen,  
Die auf Feld und Hügel prangen.

Und mir bringt sein leises Flüstern  
Von dem Freunde tausend Grüsse;  
Eh' noch diese Hügel düstern,  
Grüssen mich wohl tausend Küsse.

Und so kannst du weiter ziehen!  
Diene Freunden und Betrübten.  
Dort wo hohe Mauern glühen,  
Dort find' ich bald den Vielgeliebten.

Ach, die wahre Herzenskunde,  
Liebeshauch, erfrishtes Leben  
Wird mir nur aus seinem Munde,  
Kann mir nur sein Atem geben.

## Suleika I

English translation © [Richard Wigmore](#)

What does this stirring portend?  
Is the east wind bringing me joyful  
tidings?  
The refreshing motion of its wings  
cools the heart's deep wound.

It plays caressingly with the dust,  
throwing it up in light clouds,  
and drives the happy swarm of insects  
to the safety of the vine-leaves.

It gently tempers the burning heat of the  
sun,  
and cools my hot cheeks;  
even as it flies it kisses the vines  
that adorn the fields and hillsides.

And its soft whispering brings me  
a thousand greetings from my beloved;  
before these hills grow dark  
I shall be greeted by a thousand kisses.

Now you may pass on,  
and serve the happy and the sad;  
there, where high walls glow,  
I shall soon find my dearly beloved.

Ah, the true message of the heart,  
the breath of love, renewed life  
will come to me only from his lips,  
can be given to me only by his breath.



**Der Hirt auf dem Felsen (Shepherd on the Rock)**

German source: [Müller, Wilhelm](#)

Wenn auf dem höchsten Fels ich steh',  
In's tiefe Tal hernieder seh',  
Und singe,

Fern aus dem tiefen dunkeln Tal  
Schwingt sich empor der Widerhall  
Der Klüfte.

Je weiter meine Stimme dringt,  
Je heller sie mir wieder klingt  
Von unten.

Mein Liebchen wohnt so weit von mir,  
Drum seh'n' ich mich so heiß nach ihr  
Hinüber.

In tiefem Gram verzehr ich mich,  
Mir ist die Freude hin,  
Auf Erden mir die Hoffnung wich,  
Ich hier so einsam bin.

So sehndend klang im Wald das Lied,  
So sehndend klang es durch die Nacht,  
Die Herzen es zum Himmel zieht  
Mit wunderbarer Macht.

Der Frühling will kommen,  
Der Frühling, meine Freud',  
Nun mach' ich mich fertig  
Zum Wandern bereit.

**The Shepherd on the Rock**  
English translation © [Richard Stokes](#)

When I stand on the highest rock,  
Look down into the deep valley  
And sing,

From far away in the deep dark valley  
The echo from the ravines  
Rises up.

The further my voice carries,  
The clearer it echoes back to me  
From below.

My sweetheart lives so far from me,  
Therefore I long so to be with her  
Over there.

Deep grief consumes me,  
My joy has fled,  
All earthly hope has vanished,  
I am so lonely here.

The song rang out so longingly through  
the wood,  
Rang out so longingly through the night,  
That is draws hearts to heaven  
With wondrous power.

Spring is coming,  
Spring, my joy,  
I shall now make ready to journey.

